Das Schulungsprogramm **„Fahreignung und Verhaltenssteuerung“** vermittelt eine psychologisch fundierte Auseinandersetzung mit den Bedingungen von Fehlverhalten und den Möglichkeiten der Fehlervermeidung. Der Selbstunterricht dient dem persönlichen Erfahrungs- und Erkenntniszuwachs. Ein erfolgreiches Selbststudium setzt die Bereitschaft zur Selbstreflexion sowie ein eigenständiges Auffassungs- und Lernvermögen voraus. In der jeweiligen Selbstunterrichtsversion wird das komplette Schulungsskript mit den betreffenden Handbuchseiten gemäß Inhaltsübersicht ABCD 3 zur Verfügung gestellt. Die Zusammenstellung enthält die Handbuchkapitel mit einer Beschreibung des Lehrstoffs und der Lernziele sowie die mit den Handbuchkapiteln verknüpften Themenblätter aus Anhang 1 des Handbuches. Mit dem Erwerb wird das Recht zur persönlichen Nutzung im Selbststudium erworben. Es gelten die allgemeinen urheberrechtlichen Bestimmungen.

Im **Selbstunterricht „Alkohol“** erhalten erstmals alkoholauffällige Verkehrsteilnehmer eine Anleitung zur eigenständigen sachgerechten Auseinandersetzung mit den Bedingungen der Deliktentstehung und Möglichkeiten der Deliktvermeidung. Sie beugen damit einer Deliktwiederholung mit ihren Folgen vor. Bei hohen Blutalkoholkonzentrationen (BAK) oder nach Rückfälligkeit liefert dieses Angebot alle wichtigen Informationen zu den Anforderungen der Fahreignungsbegutachtung („MPU“).

	Inhalt	**Seite**
B1.1	Grundsatzfragen der Fahreignung	03+04
B1.2	Verhaltenssteuerung	05+06+07
B1.3	Persönlichkeit	08+09
B2.2	Suchtgefahren	10+11
B2.3	Gesetzliche Regelungen	12+13
B2.4	Alkoholwirkung	14+15
B2.5	Blutalkohol	16+17
C.1	Fehleranalyse	18+19+20
C.2	Konsumentwicklung	21+22
C.3	Perspektiven und Risiken	23+24
C.4	Selbstbehauptung	25+26
C.6	Lernzielkontrolle	27+28

Kosten: 95,00 €

© Dipl.-Psych. W. Thielke, 25.1